



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

in unserem zweiten Newsletter des Jahres 2017 erzählen wir Ihnen von den Aktivitäten im EngagementZentrum. Sie werden erkennen, wie eng unser Tun hier im Moment zusammenhängt mit einem Thema, das viele Non Profit-Organisationen derzeit massiv beschäftigt – **es geht um "Veränderungen"...**

Umzug



Am Freitag, 16. Juni 2017, hat das EngagementZentrum-Team am Berliner Platz 2, in der Hauptstelle Braunschweig der Volksbank BraWo, die Umzugs-Kartons gepackt und ist dort ausgezogen. **Unseren neuen Büro-Raum im "Business Center II" der Volksbank BraWo, direkt am Hauptbahnhof in Braunschweig, Willy-Brandt-Platz 16-20, haben wir noch am selben Nachmittag bezogen.** Wir sind nun mitten im BraWo-Park zu finden, und Sie erreichen uns über die Eingänge 17 und 20 – kommen Sie uns dort gern besuchen! Wir arbeiten in der ersten Etage Tür an Tür mit der Volksbank BraWo Stiftung und mit dem Netzwerk United Kids Foundations, den weiteren beiden Bausteinen des

gesellschaftlichen Engagements der Volksbank BraWo. Mit den KollegInnen dieser beiden Initiativen wollen wir uns zukünftig noch besser abstimmen und austauschen – darauf freuen wir uns!

Neues Gesicht

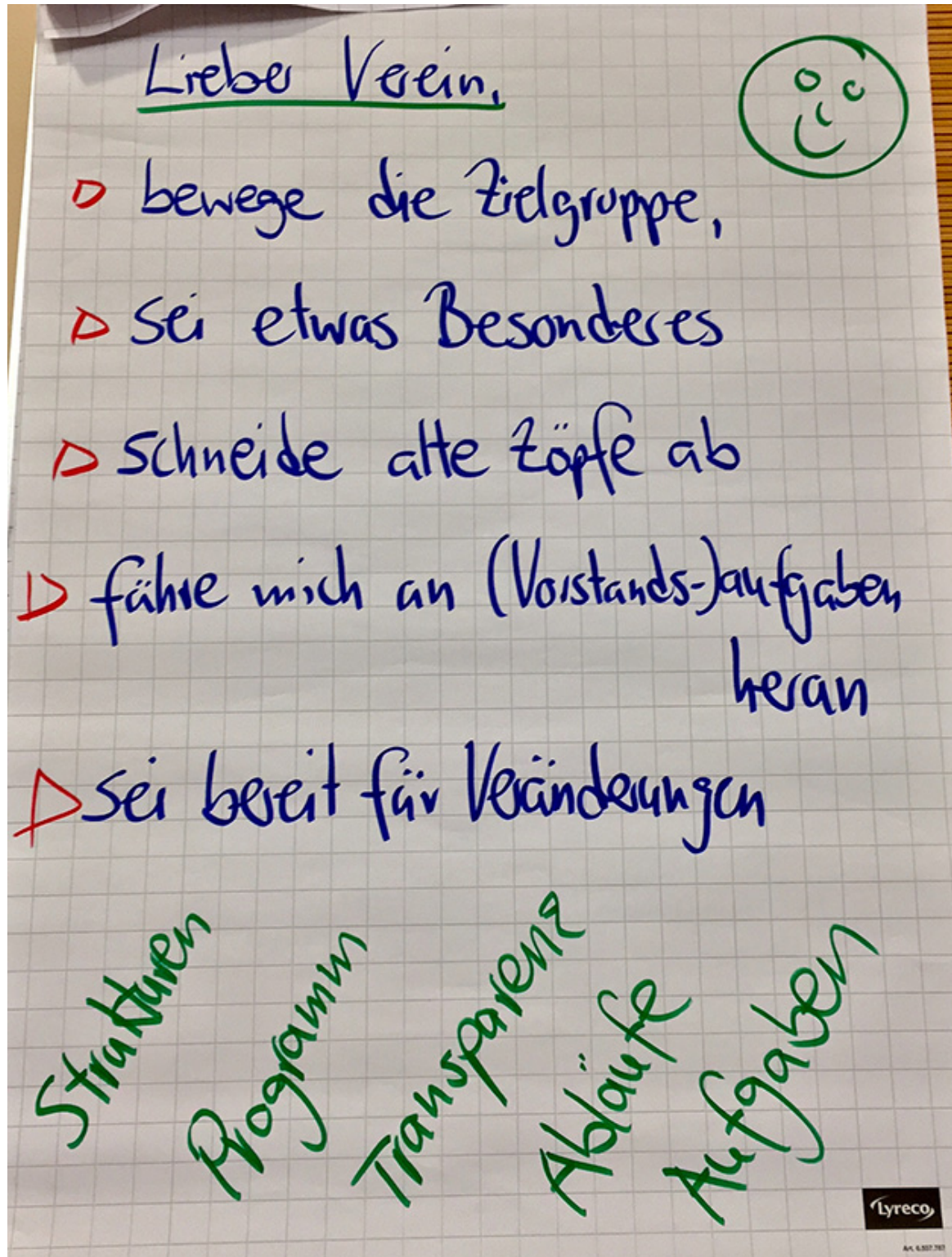
Auch personell haben wir uns verändert und weiterentwickelt in 2017: Dana Säuberlich ist Ende März in ihr eigentliches Themenfeld in der Braunschweiger Privatbank zurückgekehrt, um dort wieder zu 100 Prozent (und mehr) Stefan Riecher in seiner Haupttätigkeit als Bankdirektor zu unterstützen. So mussten wir uns also verstärken hier im EngagementZentrum... **Als neuen Dritten im EngagementZentrum-Bunde konnten die beiden Geschäftsführer Stefan Riecher und Malte Schumacher Anfang des Jahres 2017 Matthias Marx gewinnen, den Initiator der Plattform www.wir-fuer-braunschweig.org.**



Auf seiner komplett in Eigenregie aufgebauten Plattform informiert Matthias Marx seit 2015 interessierte Bürgerinnen und Bürger über die in großer Zahl in Braunschweig wirkenden Initiativen aus dem Gemeinwohl-orientierten Bereich. Sein Ziel ist, Bürgerinnen und Bürgern dabei zu helfen, die zu ihnen und ihren Interessen passende Angebote zu finden, in die sie sich aktiv einbringen können. Zudem zeigt die Plattform Wege auf, wie jeder Einzelne gemeinnützige Initiativen durch Geldspenden oder durch Sachspenden unterstützen kann. Wir freuen uns sehr darüber, mit Matthias Marx seit dem 1. April 2017 einen sehr motivierten Mitstreiter in Vollzeit an unserer Seite zu wissen! **Schauen Sie sich auf unserer Team-Seite unsere "neue" Mannschaft an: www.engagementzentrum.de/das-team.**

Nullzins und neue Wege – Change Management...

Mitte Juni haben wir im Wolfsburger Netzwerk Bürgerengagement zum Thema "Zukunfts-Herausforderungen für NPOs" gearbeitet, und Frederik Boog vom Stadtjugendring Wolfsburg e.V. hat die Ergebnisse unseres Workshops in einem fiktiven Brief an den Verein zusammengefasst: "Lieber Verein, bewege Deine Zielgruppe, sei etwas Besonderes, schneide alte Zöpfe ab, führe mich an (Vorstands-)Aufgaben heran, sei bereit für Veränderungen"...



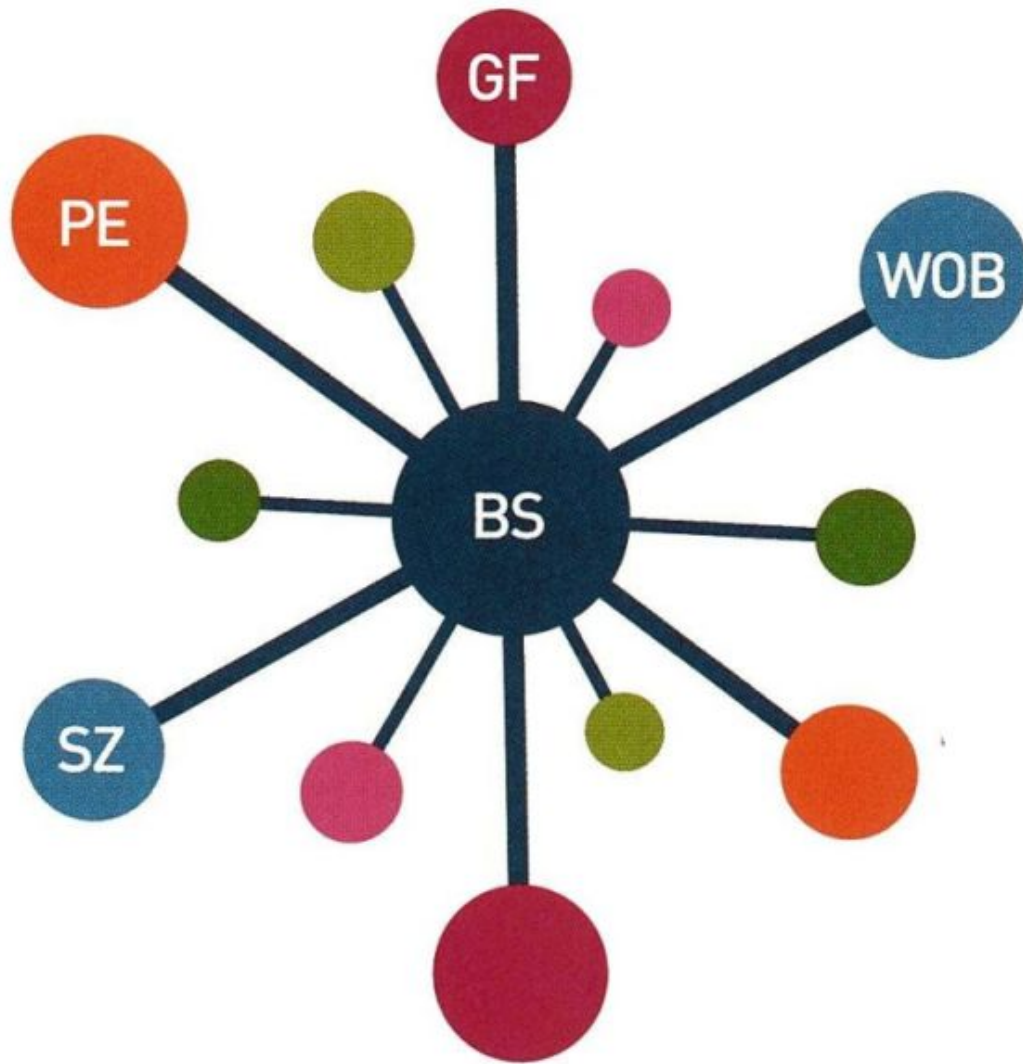
Die anhaltende Nullzinsphase wirkt sich auf den gesamten deutschen Non Profit-Bereich aus und fordert auch von Vereinen und Stiftungen im BraWo-Land kreative Ideen und das Einschlagen neuer Wege. Die gewachsene partnerschaftliche Beziehung zwischen finanziellen Unterstützern (Stiftungen, Sponsoren, "die öffentliche Hand") und Gemeinwohl-orientierten Akteuren, die für Ihre guten Projekt-Ideen auf finanzielle Zuschüsse angewiesen sind, wird momentan neu definiert. Durch die Nullzinsphase gibt es weniger finanzielle Unterstützung für Spenden-sammelnde Non Profit-Organisationen (NPOs) zu ergattern.

Förderstiftungs-Erträge sinken, Unternehmens-Sponsorings werden zunehmend gezielter und dosierter eingesetzt, das Volumen der privaten Spenden bleibt gut aber wächst nicht rasant – und auch die öffentlichen Töpfe schrumpfen oder sind sehr spezialisiert und nur sehr aufwändig anzuzapfen... Deshalb suchen viele Vereine, die lange Jahre erfolgreich Fördermittel für ihre Projekte eingeworben haben, nach neuen Wegen für die Beschaffung finanzieller Mittel.

Schauen wir auf die Größe und die Vermögens-Ausstattung der Stiftungen in Deutschland, wird schnell deutlich, dass beide NPO-Gruppen, Stiftungen und Vereine, angesichts der Nullzinsphase in einem Boot sitzen. Nach aktuellen Schätzungen trifft die Nullzinsphase über 70 % aller gemeinnützigen Stiftungen in Deutschland mit voller Wucht, denn ihr Stiftungskapital beträgt weniger als 1 Mio. Euro – diese kann man momentan auch als "notleidend" bezeichnen, da sie nur über ihr Vermögen kaum Erträge erwirtschaften können, die sie anderen NPOs zur Projekt-Förderung zukommen lassen könnten.

Vielfältige Veränderungen sind zukünftig umzusetzen in NPOs – neue Denk-Wege sind einzuschlagen, um auch in 20 Jahren noch wirkungsvoll unterwegs sein zu können. Im BWL-Latein spricht man von "Change-Management", wenn die Aufgaben, Maßnahmen und Tätigkeiten zusammenfasst werden, die eine umfassende und inhaltlich weitreichende Veränderung in einer Organisation bewirken sollen. Ganz konkret bewerkstelligt man dies, indem neue Strategien, Strukturen, Systeme, Prozesse oder Verhaltensweisen erdacht und umgesetzt werden.

Unterstützung bei Veränderungen



Grundsätzlich ist das EngagementZentrum der richtige Ansprechpartner für alle Fragen von Vereinen und Stiftungen rund um die Themen Engagement-Beratung, Coaching, Organisations-Entwicklung, Fundraising, Management, Strategieentwicklung und Zukunftsplanung.

Das EngagementZentrum und die Braunschweiger Privatbank haben zudem die 10. Ausgabe ihrer gemeinsamen Veranstaltungsreihe für Stiftungen, Vereine und Kirchen am 13. September 2017 im IntercityHotel Braunschweig, Willy-Brandt-Platz 3 (direkt am Hauptbahnhof) in Braunschweig unter das Motto gestellt "Nullzinsphase, keine Erträge – was heißt das für alle Non Profit-Organisationen?". Weitere Informationen dazu finden Sie unten in diesem Newsletter.

Crowdfunding PlattfoRm

Projekte entdecken

Projekte filtern nach

<p>Behindertenaufzug für die DRK...</p>  <p>Kategorie: Soziales Engagement Die DRK Kleiderkammer in Wolfsburg benötigt einen Behindertenaufzug (siehe Bild 3). Damit werden gleich ZWEI</p> <p>3.140 € (63 %) finanziert</p> <p>noch 31 Tage 7 Unterstützer 13 Fans</p>	<p>Braunschweig baut eine Presch...</p>  <p>Kategorie: Bildung Braunschweig als Stadtpate beteiligt sich am „SCHULFÖRDERPROGRAMM“ und baut eine Preschool in Südafrika, KWA SANI am</p> <p>2.225 € (44 %) finanziert</p> <p>noch 21 Tage 24 Unterstützer 5 Fans</p>	<p>Ein Dach für den Kulturaustausc...</p>  <p>Kategorie: Soziales Engagement Wir suchen Unterstützung für das neue Dach unserer Partnerorganisation in Afrika/Ghana. Hier bieten wir Jugendlichen</p> <p>1.600 € (107 %) finanziert</p> <p>Projekt erfolgreich 16 Unterstützer 3 Fans</p>
--	--	--

Wie können Vereine und kleine oder mittelgroße Stiftungen im BraWo-Land dem skizzierten Dilemma ganz konkret begegnen? Indem sie ihre Spendensammel-Aktivitäten überdenken und neu ausrichten. **Private Unterstützer und Spender, die sie bislang noch nicht erreicht haben, finden sie über die kostenfreie, regionale Crowdfunding-Plattform des EngagementZentrums (www.gemeinsam-fuer-gemeinwohl.de).**

Über 18.000 Euro für gemeinnützige Projekte sind dort schon zusammengekommen seit dem Start im November 2016. Matthias Marx steht allen NPOs für alle Fragen rund um die Plattform gern zur Verfügung. Besuchen Sie unsere Plattform und lernen Sie von den erfolgreichen Projekten, wie Crowdfunding geht: www.gemeinsam-fuer-gemeinwohl.de.

Erleben Sie das Engagementzentrum!

Veranstaltungsreihe für Stiftungen, Vereine und Kirchen: Erleben Sie das EngagementZentrum **am 13. September 2017** im IntercityHotel Braunschweig, Willy-Brandt-Platz 3 (direkt am Hauptbahnhof) in Braunschweig. Malte Schumacher moderiert auch die zehnte Ausgabe dieses Kooperations-Formates, diesmal widmen wir uns unter dem Motto "Nullzinsphase, keine Erträge – was heißt das für alle Non Profit-Organisationen?" dem Dauerbrenner-Thema "schwindende Stiftungserträge". **Referenten werden sein Dieter Lehmann (Leiter Vermögensanlage der VolkswagenStiftung) sowie Rüdiger Becker (Vorstandsvorsitzender Evangelische Stiftung Neuerkerode).** Veranstaltungstitel: "Die Nullzinsphase erfordert neue Wege von Non Profit-

Organisationen". Zeitfenster: 9.00 bis ca. 14.00 Uhr. Kooperationspartner und Gastgeber sind die Kollegen der Braunschweiger Privatbank, **Ansprechpartnerin für Ihren Teilnahmewunsch ist Stefanie Dunkel, Braunschweiger Privatbank, Tel. 0531-809130-1311.**



Am 28. September 2017 (15.00 bis 19.00 Uhr) wollen wir mit Ihnen arbeiten zum Thema **"Bildung als Ausweg aus Familien- und Kinderarmut?"**. Wir führen mit dieser Veranstaltung inhaltlich den Kongress "Kinder.Stiften.Zukunft." vom Oktober 2015 in Wolfsburg weiter. Angesprochen und eingeladen werden relevante Akteure zur Bekämpfung von Kinder- und Familienarmut in der Region: Kommunen (Braunschweig, Gifhorn, Peine, Salzgitter und Wolfsburg), Stiftungen, Non Profit-Organisationen, Initiativen, Schulen und Kitas, Kirche, Krankenkassen sowie die Akteure und Teilnehmer des 2015er Kongresses. Informationen: Donnerstag, 28. September 2017; Zeit: 15 bis 19 Uhr; Key Note-Speakerin: Nora Schmidt aus Berlin, Geschäftsführerin Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.; Veranstaltungs-Ort: Veranstaltungsebene BraWo-Direktion Braunschweig, Berliner Platz 2, 38102 Braunschweig (schräg gegenüber vom Hauptbahnhof). **Bitte melden Sie Ihren Teilnahmewunsch gern an bei Matthias Marx, EngagementZentrum: matthias.marx@engagementzentrum.de.** Und machen Sie andere Engagierte gern aufmerksam auf unsere Veranstaltung: Eingeladen sind über 400 regionale Akteure aus der Region. Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.engagementzentrum/termine.

Veranstaltungsteilnahmen: Heute sind wir für Sie in **Berlin** dabei, wenn der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft im F.A.Z. Atrium in der Mittelstraße erste **Ergebnisse des ZiviZ-Surveys 2017** vorstellt. Dabei geht es um aktuelle Zahlen aus dem Gemeinwohl-orientierten Engagement-Bereich in Deutschland – engagieren sich

stetig mehr Menschen, oder eher weniger? Und wie wollen sich Menschen heutzutage engagieren? Morgen Abend werden wir dann zu Gast sein bei der **Staffelstab-Übergabe** des scheidenden Präsidenten **der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz** (Dr. Gert Hoffmann) an den neuen Präsidenten, Braunschweigs Oberbürgermeister Ulrich Markurth. Über [unsere Facebook-Seite](#) informieren wir Sie auch von unterwegs...! So finden Sie dort auch Informationen vom Deutschen Stiftungstag 2017, den wir im Mai in Osnabrück besuchten.

Sollten Sie Engagierte in Ihrem Umfeld kennen, die sich für unsere Themen interessieren: Leiten Sie diesen Newsletter gern weiter!

Liebe Leserinnen und Leser, diese Informationen geben wir Ihnen als Anregung und Input für Ihre Arbeit gern mit in die Sommerferien... Unser nächster Newsletter erreicht Sie im Herbst. Besuchen Sie uns derweil doch auf unserer [Website](#) oder auf unserer [Facebook-Seite](#)!

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommer-Zeit,
Malte Schumacher und das EngagementZentrum-Team.

PS: Wir haben Ihre E-Mail aufgenommen, weil Sie angemeldet sind oder in Kontakt mit dem EngagementZentrum stehen. Sie finden den EngagementZentrum-Newsletter interessant? Dann empfehlen Sie uns doch Ihren KollegInnen und Netzwerk-PartnerInnen weiter.

Wenn Sie diesen Newsletter als Weiterleitung erhalten haben – abonnieren Sie ihn einfach. Das Feld zur Newsletter-Anmeldung finden Sie unten rechts auf jeder unserer Web-Seiten.

*Sie wollen Kontakt mit uns aufnehmen? **Melden Sie sich gern telefonisch: 0531-809132-1451.***

Wenn Sie unseren Newsletter künftig nicht mehr erhalten möchten,
können Sie sich hier [abmelden](#).

EngagementZentrum gGmbH
Willy-Brandt-Platz 16-20
38102 Braunschweig

Tel.: 0531-8091321450
E-Mail: mail@engagementzentrum.de
Internet: <http://www.engagementzentrum.de>